

Bundespolizei und Zoll

Abschluss der dbb Branchentage



Friedhelm Schäfer, Zweiter Vorsitzender des dbb und Fachvorstand Beamtenpolitik

Mit Veranstaltungen der DPoIG Bundespolizeigewerkschaft und der Deutschen Zoll- und Finanzgewerkschaft (BDZ) sind die digitalen Branchentage des dbb zur Vorbereitung auf die Einkommensrunde 2020 mit Bund und Kommunen zum Abschluss gekommen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben aus ihrem Berufsalltag berichtet und mit Volker Geyer, Fachvorstand Tarifpolitik des dbb, und Friedhelm Schäfer, Zweiter Vorsitzender und Fachvorstand Beamtenpolitik, engagiert über mögliche Forderungen für die Einkommensrunde diskutiert.

Die Forderungen werden von den Gremien des dbb am 25. August 2020 beschlossen. Die Tarifverhandlungen starten dann am 1. September 2020 in Potsdam.

DPoIG Bundespolizeigewerkschaft

Beim vorletzten digitalen Branchentag des dbb am 17. August 2020 stellten die Kolleginnen und Kollegen der DPoIG Bundespolizeigewerkschaft ihre Forderungen für die Einkommensrunde 2020 vor. In Zeiten der Corona-Krise steht der Wunsch nach einer Reduzierung der Arbeitszeit, aber vor allem eine Erhöhung des Entgelts im Fokus der Beschäftigten. Außerdem wurde über die Verlängerung der Alterszeitregelung diskutiert. „Die Kolleginnen und Kollegen der Bundespolizei genießen hohes Ansehen in der Bevölkerung und leisten hervorragende Arbeit, auch jenseits von Corona-Zeiten“, so der dbb Fachvorstand Tarifpolitik Volker Geyer.

Peter Poysel, Bundestarifbeauftragter der DPoIG Bundespolizeigewerkschaft, erklärte: „Der öffentliche Dienst muss, gerade für den Nachwuchs, attraktiv bleiben.“ Geyer ergänzte: „Arbeitsplätze müssen zukunftssicher sein. Dabei geht der erste Blick vieler junger Leute auf die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung. Der öffentliche Dienst darf sich nicht weiter von der freien Wirtschaft abhängen lassen.“

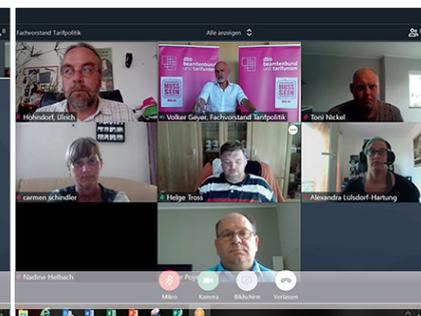
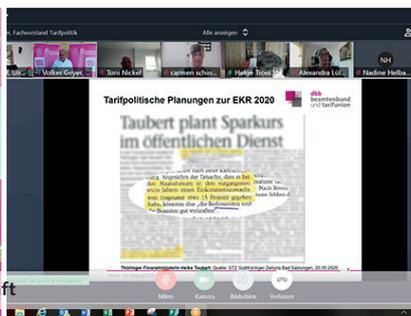
Zur Durchsetzung der berechtigten Forderungen wurde am Ende noch über die Aktionsbereitschaft der Mitglieder gesprochen. Durch die Pandemie fallen die Aktionen in diesem Jahr anders aus als gewohnt. Trotzdem betonte Geyer die Wichtigkeit einzelner Aktionen, um unseren Forderungen gebührend Gehör zu verschaffen. Bei der Durchführung setzt der dbb dabei auch auf die Bereitschaft und den Eifer der Kolleginnen und Kollegen bei der DPoIG Bundespolizeigewerkschaft, damit wir am Ende gemeinsam die bestmögliche Durchsetzung unserer Forderungen bei den Verhandlungen in Potsdam erzielen können.



dbb.de



17. August 2020, DPoIG Bundespolizeigewerkschaft



dbb aktuell

dbb
beamtenbund
und tarifunion

Herausgeber:
dbb beamtenbund
und tarifunion
Friedrichstraße 169
10117 Berlin

Verantwortlich:
Volker Geyer
Fachvorstand Tarifpolitik

Fotos: dbb



BDZ Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft

Auf dem Branchentag des BDZ am 20. August 2020 hat Friedhelm Schäfer, Zweiter Vorsitzender des dbb und Fachvorstand Beamtenpolitik, unter anderem auch die spezielle Situation der Beamtinnen und Beamten im Bereich der Zoll- und Bundesfinanzverwaltung erörtert. Dabei haben die Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedensten Bereichen eindrucksvoll die besondere Arbeitsbelastung während der Corona-Pandemie geschildert. Neben der Frage der Reduzierung der Arbeitszeit, die für die Bundesbeamtinnen und Bundesbeamten nach wie vor bei 41 Wochenstunden und damit zwei Stunden oberhalb der Regelung für die Tarifbeschäftigten des Bundes liegt, fordern die beamteten Kolleginnen und Kollegen die zügige Übertragung des Ergebnisses der Tarifrunde im finanziellen Bereich. „Zentrales Anliegen der Bundesbeamtinnen und Bundesbeamten ist“, so Friedhelm Schäfer, „die zeitgleiche und systemgerechte Übertragung des Volumens des Tarifergebnisses auf den Beamtenbereich.“ „Zudem ist es Zeit, die Beseitigung der Ungerechtigkeit bei der Arbeitszeit einzuleiten“, so Schäfer zusammenfassend.



Immer umfassend informiert: www.dbb.de/einkommensrunde

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des dbb. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



Bestellung weiterer Informationen

Beschäftigt als*:

<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in
<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in
<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in

Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
 Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
 Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedsgewerkschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 40, Telefax: 030. 40 81 - 49 99, E-Mail: post@dbb.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: datenschutz@dbb.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.dbb.de/datenschutz.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.
dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 4081-5400, Fax: 030. 4081-4399, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de